

Symposium für Bukowski

Charles Bukowski, die Mutter aller Väter der Underground-Literatur, ist jetzt 22 Jahre tot, und die deutsche Charles-Bukowski-Gesellschaft wird nun auch schon 20 Jahre alt. Dies wird von Freitag bis Sonntag in Berlin mit einem internationalen Symposium gewürdigt, in der Lettrétage, Mehringdamm 61, der Eintritt ist frei. Aus dem Programm: Freitag, 20 Uhr im Clash, Gneisenastr. 2A, »Geselliges Beisammensein und Quatschen«, Samstag 10 Uhr, Prof. Dr. med. Friedrich A. Bahmer (Bremen) spricht über »Patient Hank. Krankheit, Sterben und Tod in Bukowskis Werk«, 13.30 Uhr Filmvortrag von Falko Henning »Hank Chinaski Superstar, Charles Bukowski und die Populärkultur«, 16 Uhr, Abel Debritto hält einen Vortrag »Sometimes When I Feel Blue I Listen To Mahler«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291585.symposium-für-bukowski.html>